



# Paratextuelle Politik und *praxis*

## Dynamiken der Genese von Werk und Autorschaft

Internationale Tagung an der Universität Innsbruck  
**17. und 18. März 2016**

Palais Claudiana, Herzog-Friedrich-Str. 3 (Altstadt Innsbruck)

### Donnerstag 17. März

- 9.00 Uhr **Eröffnung / Begrüßungen**  
Sebastian Donat (*Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät*)  
Thomas Wegmann (*Institutsleiter der Germanistik sowie Projektleiter*)  
**Einleitung** Nadja Reinhard / Martin Gerstenbräun (*Veranstalter*)
- 9.30 Uhr **Zur Unterscheidung von primären und sekundären literarischen Formen** David-Christopher Assmann (*Frankfurt/Main*)
- 10.00 Uhr **Paradigma Paratextualität: Aussichten und Einsichten**  
Martin Gerstenbräun (*Innsbruck*)
- 10.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Nadja Reinhard)
- 11.00 Uhr **Tee- und Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Paratext Bestsellerliste. Zur relationalen Dynamik von Popularität und Autorisierung** Matthias Schaffrick (*Siegen*)
- 12.00 Uhr **Epitext Epitaph. Autorschaftspositionierungen in Grabschriften des Barock (Opitz/Fleming)** Johannes Görbert (*Berlin*)
- 12.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Andreas Beck)
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Wir. Prekäre Erscheinungsweisen kollektiver Autoren und Werke**  
Daniel Ehrmann (*Salzburg*)
- 15.00 Uhr **Schillers *Horen*: klassischer Epitext**  
Volker Dörr (*Düsseldorf*)
- 15.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Gunhild Berg)
- 16.00 Uhr **Tee- und Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **„Jesias, Dante, Shakespeare“: Görres als Autor des *Rheinischen Merkur*** Christoph Jürgensen (*Wuppertal*)
- 17.00 Uhr **Marcel Prousts paratextuelle Recherchen nach Autorschaft im Umfeld der Recherche** Fabian Schmitz (*Konstanz*)
- 17.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Reto Rössler)
- 18.00 Uhr **Abendvortrag: *Der Neue Paris*, ein Knabenmärchen. Selbst(re)konstruktion und Werkpolitik in Goethes *Dichtung und Wahrheit***  
Hans-Georg von Arburg (*Lausanne*) – Moderation: Thomas Wegmann
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

### Kontakt

Nadja Reinhard – Martin Gerstenbräun  
FWF-Projekt Zur Funktion auktorialer Paratexte für die Inszenierung von Autorschaft  
Tel: +43 512 507-34113, E-Mail: nadja.reinhard@uibk.ac.at, martin.gerstenbraeun@uibk.ac.at

### Freitag 18. März

- 9.30 Uhr **Kürschners *Deutscher Literaturkalender*: Zum paratextuellen und werkpolitischen Potential eines Registermediums und seiner Konkurrenzprodukte** Michael Pilz (*Innsbruck*)
- 10.00 Uhr **Friedrich der Große schlägt Napoleon bei Waterloo. Die Inszenierung der *Geschichte Friedrichs des Grossen* im *Pfennig-Magazin* (1840)** Andreas Beck (*Bochum*)
- 10.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Volker Dörr)
- 11.00 Uhr **Tee- und Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **„Wenn Kritiker und Autor sich prügeln ...“  
Über Frank Wedekinds in offenen Briefen forcierte Werkpolitik**  
Susanne Fejer (*Mainz*)
- 12.00 Uhr **„Worte, Worte, Substantive!“, „Südwort“, „Regression“ – Gottfried Benns epitextuelle Selbstkommentare: Zwischen Rezeptionslenkung und Selbstinszenierung.** Matthias Berning (*Aachen*)
- 12.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Christoph Jürgensen)
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Epitextuelle Werkpolitik. Strategien schriftstellerischer Distinktion bei Bernhard und Handke** Harald Gschwandtner (*Salzburg*)
- 15.00 Uhr **Epitextuelle Unzuverlässigkeit und inszenierte Identität bei Christian Kracht** Gerhard Scholz / Irene Zanol (*Koblenz / Innsbruck*)
- 15.30 Uhr **Tee- und Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **„... und außerdem ist es mir egal, was meine Bücher bedeuten“. Paratextuelle Inszenierung von Werk und Autorschaft am Beispiel von Thomas Glavinic.** Ursula Klingenböck (*Wien*)
- 16.30 Uhr **Diskussion** (Leitung: Thomas Wegmann)
- 17.00 Uhr **Abschluss der Tagung**

### Unterstützt von

Vizerektorat für Forschung  
Büro für Internationale Beziehungen

**FWF** Der Wissenschaftsfonds.

 Institut für  
Germanistik

*Stiftung Fürstl. Kommerzienrat  
Guido Feger*